

OHLA

Oberlienzer Hoargascht

8. Jahrgang

Ausgabe № 29

Juli 2010

Wohnbauprojekt „Schneeberger Feld“ steht unmittelbar vor der Realisierung

Der Tiroler Bodenfonds hat die Aufgabe, für die Deckung des Wohnbedarfes der heimischen Bevölkerung, Bauland sicher zu stellen. Im Sinne dieser Aufgabe hat der Bodenfonds Grundstücke in Oberlienz angekauft und stellt erschlossene Bauplätze Einheimischen zu einem sozial verträglichen Preis zur Verfügung.

Im „Schneeberger Feld“ ist die Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 15 Wohneinheiten (vor allem Mietkaufwohnungen und Mietwohnungen), im Norden des gekauften Grundstückes, geplant.

Die jeweiligen Wohnungen sind zwischen 55 und 85 m² groß. Die Höhe und Größe der Gebäude entsprechen der Baumasse eines Doppelhauses. Sie fügen sich damit verträglich in die Umgebung ein. Der gewählte Standort vermeidet Konflikte zu Nachbargebäuden (Schattenwirkung, Verkehr usw.).

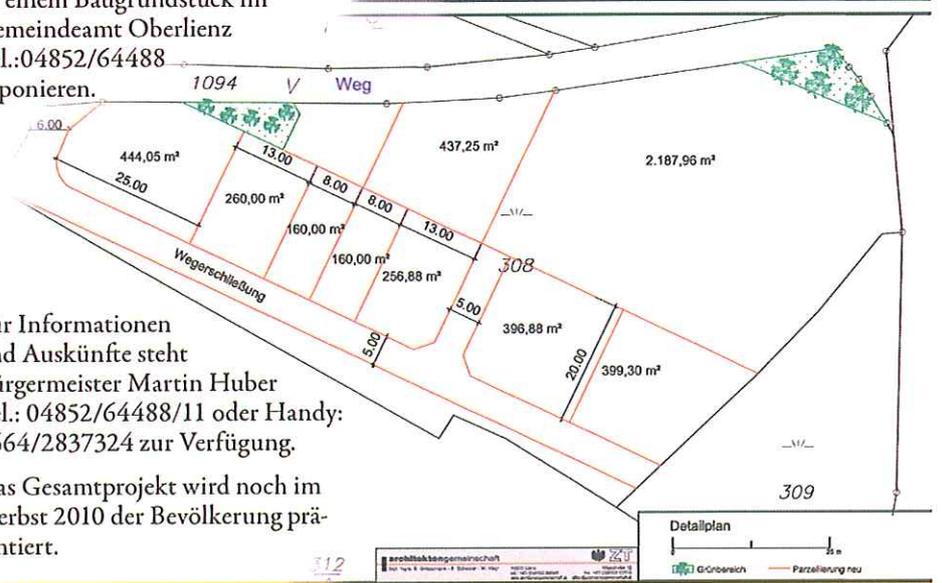
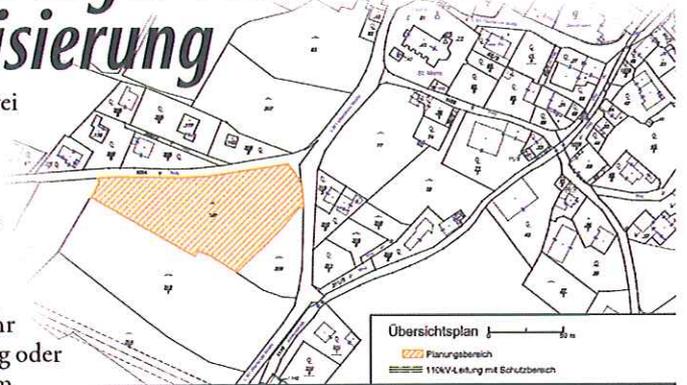
Auf den verbleibenden acht Bauplätzen im „Schneeberger Feld“ sind die Errichtung von einem Doppelhaus,

vier Reihenhäusern und zwei Einzelhäusern vorgesehen. Es besteht die Absicht die Wärmeversorgung der Gebäude über eine zentrale Hackschnitzelheizung zu bewerkstelligen.

Gemeindebürger können ihr Interesse an einer Wohnung oder an einem Baugrundstück im Gemeindeamt Oberlienz Tel.: 04852/64488 deponieren.

Für Informationen und Auskünfte steht Bürgermeister Martin Huber Tel.: 04852/64488/11 oder Handy: 0664/2837324 zur Verfügung.

Das Gesamtprojekt wird noch im Herbst 2010 der Bevölkerung präsentiert.

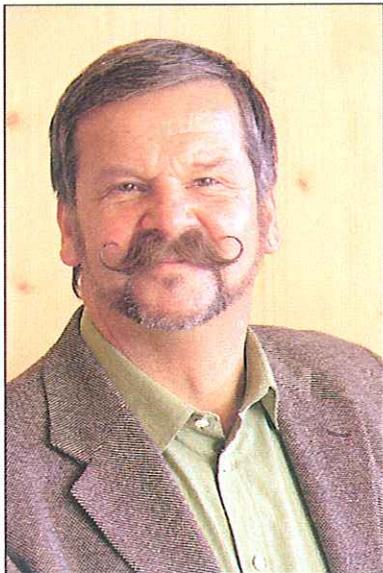


Gewerbepark Oberlienz 1 in Vorbereitung

Im Bereich des Sägeplatzes (Einfahrt Oberlienz Süd) wird aktuell an der Realisierung eines kleinen Gewerbeparks für Handwerksbetriebe gearbeitet. Derzeit haben drei Handwerksbetriebe ihre Bauabsicht bekundet und konkretes Interesse

bei der Gemeinde angemeldet. Der Gewerbepark Oberlienz 1 soll mit einem Projektentwickler umgesetzt werden. Betriebe können Eigentum an Grundstücken erwerben und das geplante Betriebsgebäude selbstständig errichten aber auch

Flächen anmieten. Im Einfahrtsbereich von unserer Gemeinde ist in jedem Fall eine gut abgestimmte Gesamtplanung notwendig. Interessierte Betriebe können sich bei Projektleiter Reinhard Lobenwein Tel.: 0676/885313516 melden.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der kälteste Mai, „die Schafskälte“ schließt nahtlos an „die Eismander“ an. Solche und ähnliche Schlagzeilen las man in den Zeitungen. Tatsache ist, dass wir trotz zeitweiliger Temperaturschwankungen und mancher Wetterkapriolen in einer der ausgeglicheneren Wetterregionen Österreichs leben.

Um unseren jungen Leuten die Möglichkeit zu bieten, sich in Oberlienz den Traum von der eigenen Wohnung oder sogar vom eigenen Haus zu verwirklichen, hat die Gemeinde die Umwidmung des Gemeindefeldes „Schneeberger Feld“ vorgenommen. Mit der Osttiroler Siedlungsgenossenschaft (OSG) konnte ein Bauträger gefunden werden, der bei entsprechendem Interesse die Planung und den Bau einer

Wohnanlage (Miet-Kaufwohnungen) in Angriff nehmen wird.

Aufgrund der allgemein angespannten finanziellen Situation können wir unser Hauptaugenmerk heuer nur auf die Fertigstellung bzw. Fortführung der laufenden Bauvorhaben konzentrieren. Mit der Erstellung eines neuen Quellkataster- und Beprobungsplanes, der Schlussvermessung und der wasserrechtlichen Kollaudierung, sowie einigen Abschlussarbeiten wird das Projekt „Sanierung Quellschutzgebiet“ heuer endgültig abgeschlossen. Im Herbst ist ein „Tag des Wassers geplant“, wo der Gemeindebevölkerung die Gelegenheit geboten wird, die Wasserversorgungsanlagen zu besichtigen.

Bei den Wasserversorgungsanlagen Glanz sind einige Instandhaltungsarbeiten (Hochbehälterabdichtung, Reduzierstation) im Laufe des Jahres zu bewerkstelligen.

Ebenso müssen beim Kanal- und Wasserleitungsnetz, in der VS Oberlienz und bei verschiedenen öffentlichen Gebäuden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Ausschreibung für die Asphaltierungsarbeiten der Ortseinfahrt Oberdrum ist erfolgt und nach der Vergabe durch den Gemeinderat werden diese zum Abschluss gebracht.

Herr Georg Schneeberger ist mit heurigem Jahr aus dem Gemeindedienst (wegen Pensionierung) ausgeschieden. Er war über 20 Jahre als Gemeindearbeiter tätig. Die Ge-

meinführung bedankt sich beim „JÖRG“ für seinen Einsatz und wünscht ihm auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute.

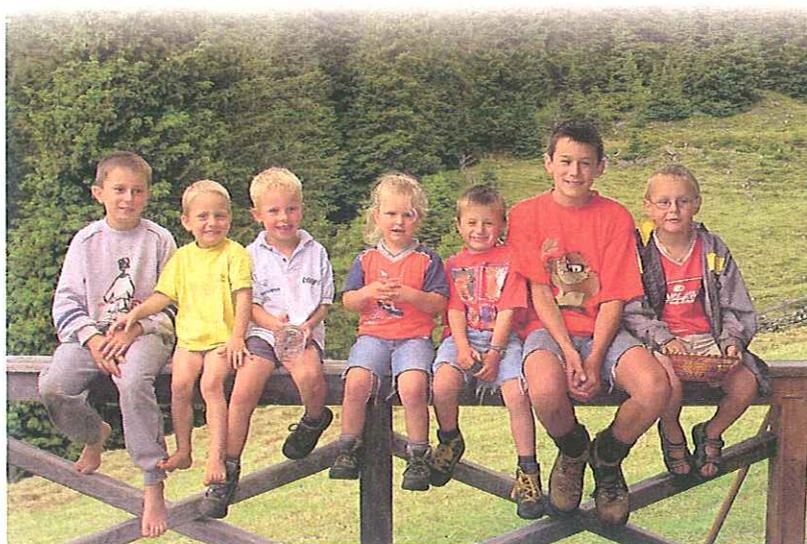
Das Land Tirol und der Tiroler Gemeindeverband verhandeln aktuell über den Inhalt und die Umsetzung eines neuen Kinderbetreuungs-gesetzes. In wie weit man sich auf die Aufteilung der Finanzierung einigen kann, werden die Verhandlungen zeigen.

Auch heuer wird die regionale Sommerbetreuung für Kinder von 2-10 Jahren von den 3 Sonnseitengemeinden durchgeführt. In der Zeit vom 12. Juli bis 27. August haben Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, Kinder im Kindergarten der Gemeinde Thurn von 2 Fachkräften halbtags gegen Entgelt betreuen zu lassen. (Information: Gemeindeamt Oberlienz 04852/644888/13).

Die vom Gemeinderat beschlossenen Ausschüsse wurden zwischenzeitlich alle konstituiert und haben ihre Arbeit aufgenommen. Auf der Seite nebenan sind Obfrauen und Obmänner mit ihren Ausschussmitgliedern angeführt. Ich wünsche eine gedeihliche Zusammenarbeit und viel Erfolg bei der Umsetzung von Projekten.

Allen Kindern und Erwachsenen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünscht

BGM Martin Huber





GEMEINDEAMT OBERLIENZ Tel. 04852 64488; Fax DW-3,
gemeinde@oberlienz.at · www.oberlienz.at

DIE NEUEN AUSSCHÜSSE DER GEMEINDE OBERLIENZ

ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN GR PETER GUTTERNIG, GR Alois Gomig, GR Herwig Tschellnig,
GR Gerhard Wibmer, GV Josef Znopf**

Ersatzmitglieder: GR MMag. Marlen Peintner, GR Maria Lobenwein

KULTURAUSSCHUSS

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBFRAU GR MARIA LOBENWEIN, Obfrau-Stv. GR MMag. Marlen Peintner,
GR Martin Dellacher, GR Peter Gutternig**

Kooptierte Mitglieder: SF Katja Eisendle, Ing. Gottfried Erler, Werner Lobenwein, Peter Schneeberger,
Amara Stotter, Franz Stotter, Matthias Lercher, Manuel Stotter, Gerald Unterassinger,
Matthias Erler, Gerald Stotter

AUSSCHUSS FÜR RAUMORDNUNG, BAUANGELEGENHEITEN UND VERKEHR

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN BGM. MARTIN HUBER, Obm.Stv. Josef Bacher, GV Mag. Reinhard Lobenwein,
GV Josef Znopf, GV Johann Peter Wurnitsch**

Kooptierte Mitglieder: Ing. Gottfried Erler, 1 Vertreter der Wählerschaft Glanz

AUSSCHUSS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, DORFVERSCHÖNERUNG UND FREILICHTMUSEEN

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN GV JOHANN PETER WURNITSCH, Obm.Stv. VBM Josef Bacher, GR Alois Gomig**

Kooptierte Mitglieder: SF Philipp Gstinig, Friedrich Lercher, Mario Unterassinger, Gerhard Gomig, Martin
Lumaßegger, Thomas Stotter, Franz Stotter, Andreas Weger

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN GR GERHARD WIBMER, Obm.Stv. GR MMag. Marlen Peintner, SF GR Martin Dellacher**

Kooptierte Mitglieder: GR Herwig Tschellnig, Gerhard Gomig, Andreas Lercher, Karl-Peter Schneeberger,
Hubert Lumaßegger, Hildegard Dellacher

AUSSCHUSS FÜR ZUKUNFTSFRAGEN

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN GV MAG. REINHARD LOBENWEIN, Obm.Stv.+SF Berno Mühlburger, Bgm. Martin Huber,
VBM Josef Bacher, GV Johann Peter Wurnitsch**

Kooptierte Mitglieder: GR Gerhard Wibmer, Nikolaus Schneeberger, Andrea Lobenwein, Thomas Lobenwein

AUSSCHUSS FÜR JUGEND

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN GR MARTIN DELLACHER, Obm.Stv. GR Peter Gutternig, SF GR Sonja Handl**

Kooptierte Mitglieder: Ulrike Bacher, Beate Pichlkostner, Helga Zeiner, Matthias Lercher, Peter Stotter,
Christoph Schneeberger, Barbara Lobenwein

AUSSCHUSS FÜR SPORT

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBMANN GV JOSEF ZNOPF, Obm.Stv. GR Herwig Tschellnig, GR Gerhard Wibmer**

Kooptierte Mitglieder: Klaus Zeiner, Martin Oberlaner, Klaus Gstinig, Wolfgang Gomig, Hansjörg Stotter,
Reinhard Steiner, Manfred Lobenwein, Andreas Weger, Beate Pichlkostner

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES

Stimmberechtigte Mitglieder: **OBFRAU GR SONJA HANDL, Obfrau-Stv. GR Maria Lobenwein, GV Johann Peter Wurnitsch**

Kooptierte Mitglieder: SF Hildegard Dellacher, Barbara Bodner, Andrea Lobenwein, Barbara Lobenwein,
Josef Harrasser, Hermann Dellacher

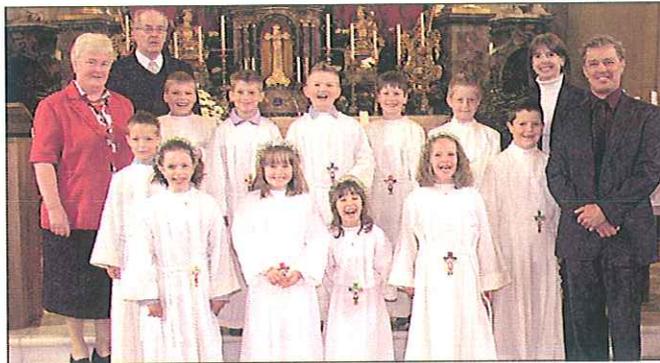
Unsere Erstkommunion

Schon lange haben wir uns auf diesen großen und wichtigen Tag gefreut – unsere Erstkommunion!

Während des Schuljahres wurden wir auf unser großes Fest vorbereitet. Wir studierten die Lieder ein, bastelten eine Beichtkerze und lernten im Religionsunterricht über Hintergrund und Ablauf der Erstkommunion. In den gemeinsamen Gruppenstunden erfuhren wir viel über Jesus, Vergebung, Versöhnung, Segen. Uns wurde gezeigt, wie Hostien gebacken werden, wir durften den Kirchturm der Pfarrkirche besteigen, töpferen ein Weihwassergefäß, bastelten einen Rosenkranz und bemalten Fische. Auch durften wir fünf Gottesdienste mitgestalten. Schon die Beichtfeier war ein großes Erlebnis

für uns. Endlich war er dann da, der lang ersehnte Tag, der 13. Mai 2010! In unseren langen, weißen Kleidern zogen wir in die festlich geschmückte Kirche ein, wo unsere Eltern, Paten, Verwandten etc. bereits warteten. Der Gottesdienst war feierlich gestaltet mit wunderschöner musikalischer Umrahmung. An diesem Tag

durften wir endlich das heilige Brot empfangen! Nach dem Segen bekam jedes Erstkommunionkind ein kleines Geschenk in Form eines Kreuzes. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns, bei der anschließenden Agape nach der Kirche trauten sich sogar einige Sonnenstrahlen hervor. Unsere Erstkommunion wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben.



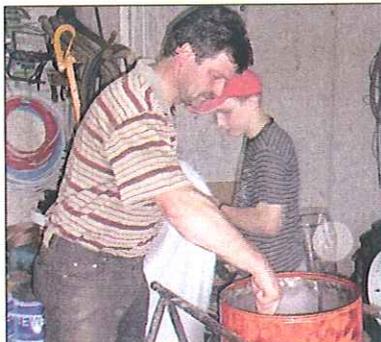
Wir möchten allen danken, die am gelungenen Ablauf unserer Erstkommunionfeier mitgewirkt haben, insbesondere unseren Eltern, unseren Tischmüttern, unseren Lehrern, dem Pfarrer und der Musikkapelle.

Die Erstkommunionkinder

Firmung am 19. Juni 2010 in Oberlienz

FEUER: Funke, der überspringt, von einem zum andern. Wie Feuer ist der Heilige Geist.

Unter diesem Motto haben sich die Firmlinge zum Abschluss ihrer Firmvorbereitung auf den Weg gemacht, um Herz-Jesu-Feuer zu entzünden. Unter der fachkundigen Anleitung von Ewald Gomig durfte jeder Firmling seine eigenen Fackeln herstellen. Voll Freude und Begeisterung marschierten die Jugendlichen in Begleitung einiger Eltern auf die Obere Schulter in Glanz, um am Herz-Jesu-Samstag ihre Feuer zu entfachen. In wunderbarer Bergkulisse und überraschend schönem Wetter waren die Feuer ein weithin sichtbares Zeichen



Fackelherstellung für Herz-Jesu-Feuer



Firmlinge und ihre Paten und Patinnen

der Vorfreude auf die Firmung. Bestimmt ist in jedem ein Funke dieser Begeisterung zurückgeblieben. Am darauf folgenden Wochenende, am 19. Juni, wurde den 21 Firmlingen von Herrn Prälat Dr. Hermann Steidl, das Sakrament der Firmung gespendet. Es war ein wunderschönes Fest, zu dessen Gelingen viele Menschen beigetragen haben. Wir möchten uns bei ALLEN nochmals herzlich für ihre Bereitschaft und ihren Beitrag bedanken. Den Firmlingen wünschen wir, dass das Feuer des

Heiligen Geistes noch lange in ihnen brennen und ihnen Liebe und Mut für ihren künftigen Lebensweg geben möge. *Brigitte Pedarnig-Lobenwein*



Herz-Jesu-Feuer mit Firmlingen

VS-Direktor Mathias Schneider – ein Fünfziger

Am 15. Mai 2010 feierte VS-Direktor Mathias Schneider seinen 50. Geburtstag. Schon Tage vorher lernten die Volksschüler Liedtexte und Gedichte.

Am Mittwoch, den 12. Mai, war es dann mit der Heimlichtuerei endlich vorbei. In einer kleinen Feierstunde wurde das „Geburtstagskind“ von Seiten der Kinder, Lehrerkollegen, Kindergarten, Elternvertreter und

Gemeinde geehrt. Mit Sekt für alle wurde die Feierstunde beendet. Bgm. Martin Huber lud VS-Direktor Mathias Schneider und die gesamte Lehrerschaft zum Mittagessen in das Gasthaus Mosmeir ein. Dafür

herzlichen Dank. Wir wünschen unserem VS-Direktor für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und vor allem viel Freude mit seinen Schülern.

Lehrerkollegen der VS Oberlienz



Vorne: Geburtstagskind Mathias Schneider. Dahinter: Volksschulkinder. Letzte Reihe v.l.: Daniela Eder, Bgm. Martin Huber, Renate Wahler, Ursula Mattersberger, Maria Gstinig, Kathi Gantschnig, Elisabeth Oberdorfer, Peter Mair, Monika Schneider

Volksschule Glanz auf großer Fahrt!

Am 29. April 2010 nahm die VS Glanz beim „Nestle Austria Schullauf“ in Klagenfurt teil. Natürlich war die Aufregung für die 11 Kinder groß und die 8 Begleitpersonen hatten nicht weniger Reise- fieber. Bei Traumwetter war die Zug- fahrt schon der erste Höhepunkt.

Dann die 2000 Teilnehmer, die alle die Rennstrecke von 850m bewältig- ten. Verdient gewann die VS Glanz das Schulfrühstück der Firma Nestle (Frühstück wurde am 30.06.2010 von der Firma Nestle in die Schule gebracht). Der Tag war aber noch nicht beendet, denn ein Besuch im

MINIMUNDUS rundete ihn erst ab. Die Heimreise verlief lebhaft und lustig, da viele Eindrücke bespro- chen werden mussten.

Dank den Organisatoren werden die Kinder den Tag in schöner Erinne- rung behalten und das gewonnene Frühstück genießen. *Amara Stotter*





und ich!

Lieber Hannes, lieber Mike, liebe Entscheidungsträger, liebe Mitglieder der Kapelle.

Keine Angst dies wird kein Konzertverriss, würde ich niemals wagen. Ich werde meine Worte genau überlegen, denn musikalisch bin ich eine Null. Meine Begeisterung für die Tiroler Blasmusik äußert sich im aktiven Fußwippen. Trotzdem bin ich begeisterter Fan der MK Oberlienz und weiß ihre Arbeit zu schätzen. Die Vorbereitungen für dieses Konzert waren wieder immens, sogar ein Tischler/Zimmermann wurde gebraucht. Von ca.70 Musikanten auf der Bühne haben ihre Erbauer und Planer scheinbar noch nicht einmal geträumt. Dass diese Musikanten schon mal mindestens 150 Fans und Angehörige mitbringen, ist Tatsache und keine Illusion. Dass es noch vielmehr werden, zeigte die 2.Reihe, in der stolz die Jungmusikanten saßen. Wo soll das platzmäßig noch hin führen? Vielleicht sollte man über

Platzkarten nachdenken, denn für die medialen Teile wurde sogar eine Zuschauerreihe geopfert. (Berechtigerweise, wie sich später zeigte!) Bei solch einer Begeisterung wäre ein zweiter Termin anzudenken. Die Hitze im Zuschauerraum und auf der Bühne wäre nicht so wahn-sinnig hoch. Tja, lieber Mike ein Handtuch nach der Pause wäre nicht schlecht gewesen(Tipp für treusorgende Marketenderinnen)! So einen weißen Bademantel, den unser aller Udo Jürgens nach einem gelungenen Konzert anzieht, werde ich vielleicht für's nächste überfüllte Konzert unserem Kapellmeister sponsern. Doch dies alles hat sich gelohnt! Der durch Bilder unterstützte Reigen des Jahres 2009 war eine Superidee! Die Begeisterung für die Musik wurde mit vielen Ehrungen belohnt. Ausgefallene und wunderschöne

Blumensträuße (gebunden von Katharina Schneeberger!!!) haben uns „alte“ Musikerehefrauen sehr erfreut. So, nun ist genug geschleimt und ich komme zum wirklichen Anliegen meiner Geschichte. Auf die Idee hat mich euer Musikant Thomas Pedarnig gebracht ----- RÜCKBLICK-----!!

Das Jahr 2011 wäre dafür bestens geeignet. „Solos der letzten 10 Jahre“!! Das würde uns Musikprolls freuen. Fußwippen bis der Arzt kommt und als Zugabe „Lemon Tree“ und als 2. Zugabe (mehr sollen nicht sein !?!) der allseits beliebte RADETZKY-MARSCH. Mein Traum ginge in Erfüllung und die Probenarbeit wäre kürzer!!

Zwei Fliegen mit einer Klappe!

In diesem Sinne liebe MK denkt ans Fußvolk!!
Maren Baumgartner



VARIABLER ZINSSATZ mit Zinsobergrenze

VOLKSBANK OSTTIROL

DIE BESTEN ZINSEN für's Bauen, Kaufen und Sanieren.

Beim Bauen, Kaufen und Sanieren geht es immer um viel Geld.

Da sollten Sie keinen Platz für Spekulationen und Experimente zulassen. Mit dem Volksbank-Kredit mit Zinsobergrenze bieten wir Ihnen eine optimale Lösung für eine sichere Finanzierung Ihrer Wohnräume mit individueller Absicherung gegen steigende Zinsen.

Fragen Sie bei Ihrem Kundenberater nach dem Zins-Cap (Info-Hotline: 04852/6665-0)!

www.volksbank-osttirol.at / info@volksbank-osttirol.at

Rückblick Frühjahrskonzert 2010

Heuer haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unser Publikum beim Frühjahrskonzert mit einem „bunten Melodienstrauß“ zu überraschen. Werke verschiedener Stilrichtungen wurden von unserem Kpm. Michael Mattersberger ausgewählt und zu einem musikalischen Strauß gebunden.

Nach einer aufwendigen Probenphase konnten wir am Samstag, den 15. Mai 2010, zum traditionellen Frühjahrskonzert einladen.

Mit dem Marsch „Die Regimentskinder“ von Julius Fucik eröffneten wir unser Konzert, gefolgt von der schwungvollen Ouvertüre „Die Sonneninsel“ von Heinrich Steinbeck. Mit rhythmischen Walzerklängen fuhren wir im Programm fort und präsentierten den „Wiener Bürger Walzer“ von C.M. Ziehrer.

Schon beim Einzug der Kapelle in den „Konzertsaal“ waren wir von der Vielzahl der musikbegeisterten Zuhörer angehen.

Markus Lukasser, ein gebürtiger Oberlienzener, der als junger Bursche selbst einige Jahre bei unserer Kapelle musizierte, schrieb seinem Vater zum 70. Geburtstag einen Marsch. Der Musikkapelle Oberlienz oblag die Ehre, den „Geburtstagsmarsch“ beim Frühjahrskonzert zum ersten Mal zur Aufführung zu bringen, wofür wir uns noch einmal herzlich bei Markus bedanken möchten.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends schloss an: Die „Jahresmusik 2009“, eine Zusammenfassung des Gedenkjahres 2009 aus musikalischer Sicht der MK Oberlienz. Musikant Thomas Pedarnig lieferte die Idee zum Werk und setzte dieses in Zusammenarbeit mit Kpm. Mattersberger um. Die angespielten Stücke sind alle aus dem letztjährigen Programm der Kapelle und wurden mit passenden Bildern via PowerPoint-Präsentation unterstützt. Mit dem gestandenen Gesangsmarsch „Tiroler Herz“ von Klaus Tschurtschenthaler und Hubert Leimegger, spendiert von Markus Weger, verabschiedeten wir uns in

eine kurze Pause. Danach ging es weiter mit der flotten „Südböhmischen Polka“ von Ladislav Kubes, einer Notenspende von Andreas We-



ger, gefolgt von der Originalkomposition aus dem 20. Jahrhundert „Toccata for Band“ von Frank Erickson. Diese leitete den modernen Teil des Abends ein. Das Arrangement „Total Toto“ von Klaas van der Woude, welches die Welthits „Africa“, „Rosanna“ und „Stop Loving You“ der Rockband „Toto“ erklingen ließ und das Registersolo „Fascinating Drums“ von Ted Huggens, bei dem unsere Schlagzeuger ihr Bestes gaben, begeisterten das Publikum.

Die Komposition „Virginia“ von Jacob de Haan, die die prägenden Zeitabschnitte - Kolonisation, Sklaverei und Bürgerkrieg - des gleichnamigen, amerikanischen Bundesstaates musikalisch wiedergibt, vervollständigte den „Bunten Melodienstrauß“ und war gleichzeitig das Schlussstück des Konzertes.

Mit dem „Bozner Bergsteigermarsch“ von Sepp Tanzer und dem Marsch „Graf Zeppelin“ von Carl Teike, der von Ehrenkpm. Ernst Schneider als Dank und Erinnerung an die musikalische Gestaltung seines 80. Geburtstags im letzten Jahr spendiert wurde, ging der erfolgreiche Abend zu Ende!

Für Stefanie Gutternig, Florian Pedarnig und Stephan Oberdorfer war das heurige Frühjahrskonzert der erste, große offizielle Auftritt in den Reihen der Musikkapelle Oberlienz. Florian und Stephan haben die Prüfung zum „Bronzenen Leistungsabzeichen“ bereits im Vorjahr abgelegt und erhielten dieses gemeinsam mit Daniela Erler, Lea Gaschnig, Andre Rauchegger und Johannes Schneeberger im Rahmen des Konzertes verliehen. Stefanie wird im Juni zur Prüfung antreten und das Abzeichen im nächsten Jahr entgegen-

nehmen. Das „Silberne Jungmusikerleistungsabzeichen“ erhielten Michael Stotter und Thomas Veider.

Desweiteren wurden für 25-Jahre Mitgliedschaft Hannes Possenig, Hannes Tschapeller und Josef Znoppen jun. geehrt. Das Grüne Verdienstabzeichen des Tiroler Landesverbandes für 15-jährige Ausschusstätigkeit erhielten Hansjörg Baumgartner, Hannes Possenig und Peter Schneeberger.

Ebenfalls für langjährige Ausschusstätigkeit wurden Andreas Erler und Hansjörg Mattersberger ausgezeichnet, sie erhielten das Silberne Verdienstabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Alle Ehrungen wurden von Bgm.-Stv. Josef Bacher, Bezirksjugendreferent Hans-Peter Glanzer, sowie Kpm. und Obm. der MK Oberlienz vorgenommen.

Herzliche Gratulation nochmals allen Geehrten!

Mit dem Frühjahrskonzert 2010 konnten wir unsere Konzertsaison erfolgreich eröffnen, alle weiteren Termine findet ihr selbstverständlich auf unserer Homepage www.mk-oberlienz.at *Katja Eisendle*



Bericht Frühjahr 2010

Das abgelaufene Frühjahr verlief für die Fußballer der Union Oberlienz äußerst erfolgreich! Alle an der Meisterschaft teilnehmenden Mannschaften konnten sich erfolgreich platzieren.

Angefangen bei den Kleinsten, der U 8, die 6 Turniere bestritten, davon zwei gewannen, drei mal wurde sie Zweiter und ein Turnier schlossen sie mit dem fünften Platz ab. Die Kinder wurden von Markus und Roman Pichlkostner hervorragend betreut. Die U 10 Mannschaft spielte in der unteren Play Off und konnte diese Gruppe in souveräner Manier für sich entscheiden. Das von Daniel Kröll und Clemens Stotter trainierte Team verlor nur zwei Spiele und es befinden sich einige Zukunftshoffnungen in der Mannschaft. Der Grossteil der Spieler rückt im Herbst in die U 12 auf.



Tobias Gomig und Julia Pichlkostner im Spiel gegen SVR Lienz

Die von Lois Gomig betreute U 14 war das mit Abstand jüngste Team im Bewerb. Trotzdem sicherte sich die Mannschaft mit Superleistungen den ausgezeichneten fünften Platz von acht Teams in der Regionalgruppe. Im Herbst bleibt diese Mannschaft als einzige komplett zusammen, so können wir wieder eine erfolgreiche Saison erwarten! Im Frühjahr wurde auch wieder ein Fußballkindergarten unter der Leitung von Obmann Ernst Zeiner abgehalten. Einige Kinder werden im Herbst zur U 8 stoßen, damit wir auch in dieser Altersgruppe im nächsten Jahr vertreten sind! Ebenfalls wurde



Lisa Gomig beim VS Bezirksturnier in Oberlienz

in Oberlienz das Bezirksfinale des Volksschulcups veranstaltet.

Die VS Oberlienz nahm mit einer Mädchen- und einer Bubenmannschaft teil. Nach erfolgreicher Qualifikation in Anras holten sich die Jungs den hervorragenden vierten Rang, wobei man aber zweimal knapp im Elferschießen an einem besseren Ergebnis scheiterte. Die Mädchen spielten ebenfalls ein

Superturnier und konnten den zweiten Platz belegen!

Die Reserve unter Trainer Anda Weger hatte eine schwierige Saison zu bestreiten, da einige Vereine keine Reserve hatten, bzw. diese mitten in der Saison abmeldeten. Dies führte zwischen den Spielen immer wieder zu mehrwöchigen Pausen, womit es sehr schwer wurde, einen Spielrhythmus beizubehalten. Doch gelang es



Ohne Niederlage bestritt die Kampfmannschaft das Frühjahr! hi. v. li: Lukas Klocker, Florian Stotter, Michael Schneeberger, Günther Schett, Daniel Gomig, Clemens Stotter, Daniel Steiner, Gabriel Stotter, Spielertrainer Klaus Gomig, Reservetrainer Andreas Weger – Vo.li: Michael Tschapeller, Daniel Oberhauser, Andreas Lobenwein, Tobias Tschurtschenthaler, Franz Mair, Simon Ganner, Philipp Mair



Die „Kamerun Löwen“ Sieger in der Jugendklasse – Hi. li.: Tobias Gomig, Even Sarisaltik, Fabian Pichlkostner; Vo.li.: Benjamin Zeiner, Christoph Gomig, Andreas Hanser, Jonas Mandler, Marco Oberhauser

unserem Anda immer wieder, eine kompakte Mannschaft zusammenzustellen, sodass die Reserve die Meisterschaft auf dem fünften Rang abschloss!

Auf eine Superserie kann unsere Kampfmannschaft unter Trainer Klaus Gomig verweisen. Keine ein-



Turniersieger „Stöcklsiedlung“ Hi. li.: Christof Oberdorfer, Matthias Oberschachner, Niclas Rogel, Gernot Hofer, Vo.li.: Michael Tschapeller; Simon Ganner, Matthias Baumgartner;

zige Niederlage, vier Unentschieden und sechs Siege im Frühjahr. Dadurch erreichte man den hervorragenden vierten Platz. In der neuen Saison werden wir versuchen, mit der nahezu selben Mannschaft diese Leistung zu wiederholen und wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch das Publikum speziell bei unseren Heimspielen!

Dorfturnier

Anfang Juni wurde das Dorfturnier durchgeführt. Auf Grund einiger Regeländerungen konnten wir mehrere Vereine motivieren am Turnier teilzunehmen. Mit 18 Mannschaften (12 Erw. und 6 Jgd.) ist es uns gelungen wieder ein Turnier zu organisieren bei dem der Spaß im Vordergrund stand.

Ergebnis des Turniers:

1. Stöcklsiedlung
2. Zeltenabtreiber
3. FF Oberdrum/Landjugend

Jahreshauptversammlung der Sportunion

Bei der letzten Vollversammlung der Sportunion stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Nach 18 jähriger Tätigkeit als Sektionsleiter Schialpin übergab Hannes

Das neue Team der Sportunion Oberlienz:

Obmann: Ernst Zeiner
 Stellv.: Thomas Lobenwein
 Schriftführer: Martina Zeiner
 Kassier: Hermann Stotter

Sektionsleiter:

Fußball: Klaus Zeiner
 Schialpin: Stefan Bacher
 Stocksport: Michael Lercher
 Turnen: Monika Oberhauser

Gstinig seine Funktion an Stefan Bacher. Auch in der Sektion Stocksport stand ein Sektionsleiterwechsel auf dem Programm. Dort übernahm Michael Waldner sen. den Posten von Wilfried Lercher der die Sektion 12 Jahre lang geleitet hat. Ein herzliches Dankeschön hat die Vereinsführung auch an Seife Bacher gerichtet, die sich fast 20 Jahre lang um die Pflege und Reinigung der Sportanlage gekümmert hat.

Impressum:
 29. Ausgabe, Juli 2010

Herausgeber:
 Gemeinde Oberlienz
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Mag. Reinhard Lobenwein

Redaktionsteam:
 Maren Baumgartner, Martin Huber,
 Regina Lobenwein, Natalie Rienzner,
 Peter Schneeberger, Ernst Zeiner

Für Fotos verantwortlich:
 Gottfried Stotter, Chronik Oberlienz

Satz und Gestaltung:
 Grafikwerkstatt, Lienz

OBERDRUCK

A-9991 Dölsach, Stribach 70
 Tel. 04852 64052 · Mobil 0676 4140341

Redaktionsschluss
 für die nächste Zeitung:
 20. August 2010

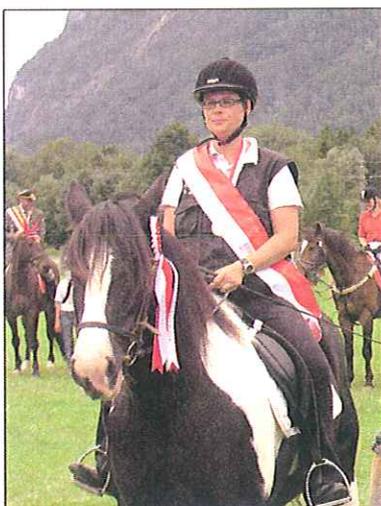


Ein Dankeschön für 20 Jahre Kantinenpflege – v.l. Seife Bacher, Obmann Ernst Zeiner, und Sektionsleiter Dominik Jeller, Für die Tressenreinigung wird sie auch weiterhin noch zuständig sein.



Randsportarten in unserer Gemeinde

Unbemerkt von der allgemeinen Aufmerksamkeit werden in unserer Gemeinde, mit großem Erfolg, Randsportarten ausgeübt. Ein Beispiel gefällig? Silvia Gstinig, Tiroler Meisterin im Orientierungsreiten, Reitschule Pegasus, Lavant.



Orientierungsreiten? Was ist das?

Ein Bewerb wird verteilt auf zwei Tage ausgetragen und besteht aus drei Teilbereichen.

Tag 1, Teilbereich 1: Das Orientierungsreiten

Mit Landkarte, Kompass und Stoppuhr ausgerüstet ist eine Distanz von 20 bis 35 km in freiem Gelände zurückzulegen. Die Strecke ist vom Veranstalter in einer Landkarte eingetragen und muss vom Teilnehmer in 20 Minuten exakt in die eigene Karte übertragen werden. Entlang der Strecke sind mehrere Kontrollpunkte eingerichtet, deren Positionen dem Reiter unbekannt sind. Diese Punkte gilt es, in einer vom Veranstalter vorgegebenen Idealzeit, und natürlich in der richtigen Reihenfolge, zu passieren. Gestartet wird mit 240 Gutpunkten. Sollte ein Kontrollpunkt nicht richtig angeritten oder verfehlt werden, gibt es Punkteabzüge. Natürlich werden auch für Zeitabweichungen Punkte

abgezogen. Wichtig für diesen Bewerb: Lesen von Landkarten, gute Orientierung im Gelände, der Umgang mit Kompass sowie eine gute Kondition des Pferdes.

Tag 2, Teilbereich 2: Die M.A. = Gangprüfung

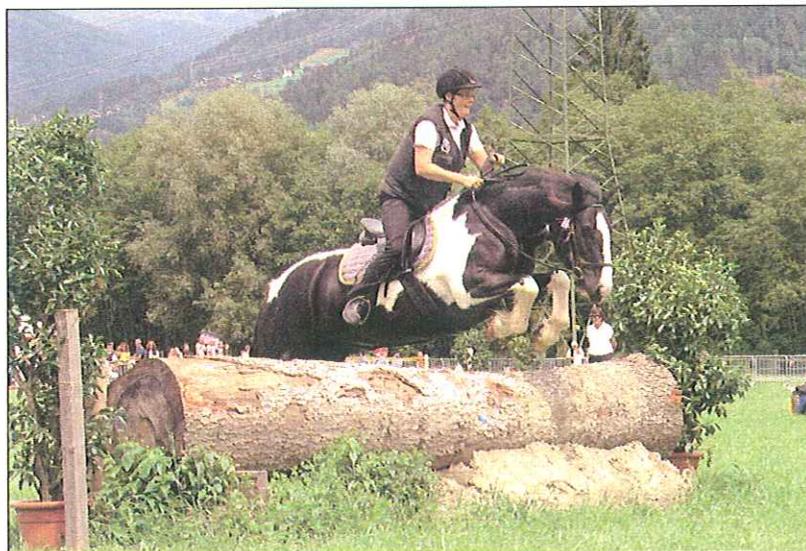
Das Pferd muss auf einem zwei Meter breit markierten Weg 150 m im Galopp zurücklegen und das womöglich langsam. Die Strecke zurück muss in der Gangart „Schritt“ absolviert werden. Und womöglich schnell. In diesem Teilbereich werden Punkte durch Richter vergeben. Wird eine seitliche Markierung überschritten oder die Gangart gewechselt, gibt es keine Punkte.

Tag 2, Teilbereich 3: P.T.V. = Geländestrecke

Es gilt, auf einer Strecke von ca. 1,5 km Hindernisse zu überwinden bzw. Geschicklichkeitsübungen durchzuführen. Hindernisse sind zum Beispiel überspringen von Baumstämmen,

Hecken oder Wassergräben. Beispiele für Geschicklichkeitsübungen wären das Öffnen eines Tores sitzend am Pferd, durchreiten eines Labyrinthes oder unter sogenannten hängenden Ästen durchreiten, ohne diese zu berühren. Auch in diesem Bewerb werden von Richtern für jedes Hindernis Punkte vergeben, die von 0 = gescheitert, bis 10 = in guter Haltung alles bewältigt reichen können. Um bei diesen Hindernissen erfolgreich abschneiden zu können, müssen Pferd und Reiter blindes Vertrauen zueinander haben. Dies ist ohne tägliches Training bzw. Miteinander unmöglich.

Zum Schluss werden die Punkte aller drei Teilbereiche addiert. Die höchste Punkteanzahl gewinnt. Selbstverständlich ist diese Sportart auch einfach nur wegen der Freude an der Natur und der Liebe zu den Pferden, ohne Wettbewerbsstress ausübbar. Interesse geweckt? Informiere dich einfach unter www.reitschule-pegasus.at oder schau einfach mal in Lavant vorbei. *Sepp Gstinig*



Treffpunkt Bücherei Oberlienz

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 19.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag: 17.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag: 9.30 bis 11.30 Uhr

8. März: Internationaler Frauentag

Frauen auf der Flucht

Frau M. berichtete von ihrer Flucht aus Tschetschenien und ihrem Leben hier in Osttirol.



Mit Freuden Frau sein

Ein Vormittag mit Frau Barbara Pichler veranstaltet von den Bäuerinnen und der Bücherei Oberlienz



17. März:

Lesestunde in der Bücherei mit der 1. Klasse VS mit Helga und Renate



19. März:

Geschichten und Basteln für Kinder

Fleißige Kinderhände bastelten mit Hilfe von Helga Schneeberger und unserer neuen Mitarbeiterin Renate Wahler schöne Ostereier und Hasen aus Filz.



10. April:

Der Koffer mit den sieben Kronen

Eine märchenhafte Geschichte mit Dias erwartete die Kinder der Volksschule Glanz beim Besuch in der Bücherei.



Gratulation an unsere Volksschulkinder

Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben heuer bei dem standardisierten Lesescreening Test ganz ausgezeichnet abgeschnitten. Alle Kinder können gut bis ausgezeichnet schnell und sinnerfassend lesen. Wir gratulieren den Kindern, den Lehrerinnen und Dir, Schneider ganz herzlich zu diesem schönen Erfolg.

Wir als Bücherei freuen uns natürlich besonders über „viele gute Leser“.

Buchtipps:

Für unsere jungen Leser!

Ab Mitte Juli gibt es einen „Krimikoffer“ mit vielen interessanten Büchern, die wir sehr empfehlen. (Die drei ???Kids, die drei !!!, die Ponydetektive usw.)

Von den Jugendlichen werden alle Bücher von Brigitte Blobel, die es versteht, aktuelle Themen geschickt in gut lesbare Romane zu verpacken, sehr gerne angenommen.

„Atemschaukel“

Atemberaubend poetisch trotz des „tragischen Inhalts“ (ein junger Deutscher in Rumänien wird zur Zwangsarbeit nach Russland verpflichtet und berichtet über fünf Jahre Arbeitslager) ist das Buch von Herta Müller, die auch zu Recht dafür ausgezeichnet wurde.

Aktuelle DVD`s

„Das weiße Band“

„Die kleine Prinzessin“-für unsere Kleinsten

„Oben“

Volksbewegung

Hochzeit

5. Juni 2010

Martin Alois Weger und Dr. med. univ. Silvia Weger, geb. Steiner, Oberdrum



Todesfälle

5. Mai 2010

Juliana Forcher, geb. Brunner, Glanz

6. Juli 2010

Chrysanth Haidenberger, Oberdrum





Gesundheits- und Sozialsprengel Lienz-Land

Tel. u. Fax 04852/65550 (Geschäftsf.: Rita Lusser: 0664/3336292) · e-mail: gsil@aon.at
Hauskrankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Essen auf Rädern · Verleih von Heilbehelfen

Neue Vereinsführung ab 1. Mai 2010:

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. April 2010 wurde Bgm. Martin Huber zum neuen Obmann der acht Sprengelgemeinden, Bgm. Ing. Mag. Markus Einbauer zu seinem Stellvertreter gewählt. Die Funktion als Schriftführerin übernimmt Bgm.in Martina Klauzner. Unverändert bleiben die Funktionen des Kassiers – Bgm. Mag. Karl Poppeller – und der Rechnungsprüfer- Bgm. Dietmar Zant und Bgm. Josef Rainer.



Pflege und Betreuung zu Hause

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Lienz-Land ist einer von 62 Tiroler Sozialsprengeln.

Unser Ziel ist es, den Klienten ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen bzw. sie darin zu unterstützen. Wir gehen zu den Klienten in deren „zu Hause“ und betreuen sie je nach Bedarf von Montag bis Sonntag. Dies bringt die Chance eines sehr guten Vertrauensverhältnisses mit sich. Besonderes Augenmerk legen wir auch darauf, die Angehörigen in ihrer wertvollen Pflege und Betreuungsaufgabe zu unterstützen und zu entlasten.

Was wir für Sie tun können:

- Beratung in allen Fragen der Pflege und Betreuung

• Medizinische Hauskrankenpflege

Hierfür leisten die Kassen nach Bewilligung eines ärztlichen Antrages Kostenersatz für bestimmte fachliche Pflegeleistungen, z. B. Verbandswechsel, Infusionstherapie - diese Tätigkeiten werden von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeschwestern durchgeführt.

• Allgemeine Hauskrankenpflege

Grundpflege, Lagerung und Mobilisation, Wundversorgung, Verabreichung vorgeschriebener Medikamente, Sonden- und Katheterpflege, Überwachung von Infusionen, Beobachtung und Dokumentation des Krankheitsverlaufes, Betreuung und Begleitung von Schwerkranken – kranke Menschen sollen in der Erreichung der individuellen Selbständigkeit

gefördert werden. Diese Tätigkeiten werden von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeschwestern sowie von geprüften Pflegehelferinnen geleistet.

• Haushaltshilfe und Soziale Betreuung

Unsere Heimhelferinnen unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Sie kochen, waschen, heizen ein, erledigen Einkäufe und Besorgungen, kümmern sich um

Unsere Heimhelferinnen Verena Bacher und Gertraud Steinkasserer haben im April die mehrmonatige Ausbildung zur neuen Heimhilfe mit Erfolg abgeschlossen.

Herzliche Gratulation!



PDLStv. Anita Mascher, GF Rita Lusser, HH Gertraud Steinkasserer, HH Verena Bacher, Obm. Martin Huber

den Haushalt, Begleiten bei Arztbesuchen und Spaziergängen und bieten Hilfe bei der Aufrechterhaltung von sozialen Kontakten.

- **Beratung beim Thema Pflegegeld und Förderungen**
- **Vermittlung von „Essen auf Rädern“** in Zusammenarbeit mit der Küche des Wohn- und Pflegeheimes Lienz und ehrenamtlichen Fahrern, die die Essensboxen täglich ausliefern.
- **Verleih von Pflegehilfsmitteln** Pflegebetten, Rollstühle, Liebestühle etc.

Unsere Tarife:

Das Land Tirol hat mit 1.1.2010 ein neues, landesweit einheitliches Tarifsysteem eingeführt. Jeder Klient bezahlt für die Leistungen des Sozialsprengels abhängig von der Höhe seines Einkommens einschließlich Pflegegeld abzüglich der Kosten für Wohnen, Lebensunterhalt und Unterhaltsleistungen. Wir als Sozialsprengel erheben die Einkommensdaten von unseren Klienten und nehmen die tarifliche Einstufung vor.

Jeder Klient wird separat und individuell berechnet, es wird nach Pflege und Haushaltshilfe unterschieden.

Für Beratungen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Wenn Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit uns auf, um die genauen Betreuungsmöglichkeiten bzw. Betreuungswünsche abzusprechen. Wir sind unter der Tel.Nr. 04852/65550 während der Büroöffnungszeiten von 9:00 – 12:00 Uhr und in dringenden Fällen unter 0664/3336292 erreichbar.

GF Rita Lusser



Restaurierung Tschelcher Stöckl am Landweg

Was wäre unser Gemeindegebiet und die Kulturlandschaft von Oberlienz ohne die vielen Kleindenkmäler oder die liebevoll gepflegten Feldflure, Gärten und Plätze?

Unsere Gemeinde würde zu einer gesichtslosen Gegend verkommen, unsere Umgebung wäre austauschbar und verwechselbar – der Begriff Heimat wäre um viele emotionale Prägungen und Erinnerungen ärmer.

Oft verdanken wir, aber auch unsere Gäste, diese positiven visuellen Erlebnisse dem Engagement von privaten Menschen.

Für diesen wichtigen Dienst, zu Wohle der Gesellschaft, möchte ich mich bei Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern herzlichst bedanken.

Ein kleines Beispiel soll diese Gedanken vertiefen: Fast jeder von uns ist bei der Prozession oder beim Spaziergang beim Tschelcher Stöckl vorbeigekommen und hat sich über den neuen Glanz des Bildstöckls

gefremt. Im Jahr 2009 hat die Malerei Mußhauser aus Thurn die Färbelung des Bildstöckls zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Bezahlung der Kosten hat Friedl Lercher privat übernommen. Im Frühjahr 2010 renovierten Armin Lercher und sein Kollege Johannes Knapp das Schindeldach kostenlos.

Die Schindeln spendierte die Firma Kalser aus Leisach und das notwendige Kleinmaterial sponserte die Firma Werding aus Feldkirchen. Seit vielen, vielen Jahren wird das Tschelcher Stöckl von Anna Steiner gepflegt.

Dieses Beispiel einer aktiven Bürgergesellschaft steht stellvertretend für viele andere.

*Ich möchte ein herzliches
„Vergelt's Gott“ sagen!*



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

AKTUELLES



Sieg der FF Glanz

beim Leistungsbewerb FLA Bronze/Silber in Lajen/Südtirol

Am 30. Mai 2010 veranstaltete die FF Lajen/ Südtirol den Leistungsbe-
werb FLA Bronze/Silber mit Staffela-
lauf. Insgesamt sind 120 Gruppen
(davon Spitzengruppen aus Nord-

und Südtirol) zum Bewerb angetre-
ten, wobei der Bezirk Osttirol durch
die FF Glanz vertreten war. Ein offe-
nes Kupplungspaar verhinderte eine
starke Leistung in der Klasse Bronze

A. Mit viel Routine, Schnelligkeit
und präziser Handhabung des Gerä-
tes konnte die FF Glanz in der Klas-
se Silber A den Sieg für sich erringen.
Dieser Bewerb diente der FF Glanz
als Vorbereitung für den Landes-
feuerwehrbewerb in Nässeiwängle/
Nordtirol am 4./5. Juni 2010.

Kdt OBI Anton Gomig



*Siegerfoto der
FF Glanz in
Silber A in Lajen/
Südtirol*

*1. Reihe v.l.
Bernhard Gomig,
Lukas Hainzer,
Hans Gomig,
Robert Egartner,
Raimund Brunner
2. Reihe v.l.
Josef Steinringer,
Helmut Brunner,
Stefan Gomig,
Josef Brunner,
Landesfeuerwehr-
präsident
Wolfram Gapp,
Bürgermeister
Dr. Stefan Leiter,
Bezirksfeuerwehr-
präsident
Franz Goller*

Ehrenbürger Alt-Bürgermeister Alois Mattersberger 75 Jahre

Am 19. Juni feierte unser Altbür-
germeister ÖR Alois Mattersberger
seinen 75. Geburtstag. Im Rahmen
einer kleinen Feier mit Gemeinderä-
ten, Gemeindeangestellten, Eh-
renringträgern und unserem Hoch-
würdigen Herrn Pfarrer Josef Wieser
würdigte Bürgermeister Martin Hu-
ber die Verdienste, die Mattersberger
während seiner 30jährigen Amtszeit
für unsere Gemeinde erbracht hatte.
Dafür wurde ihm 1998 die Ehren-
bürgerschaft verliehen.

Bgm. Huber wünscht ihm im Na-
men der Gemeinde und aller örtli-
chen Vereine und Institutionen alles
Gute, besonders viel Gesundheit und
überreiche ein gemeinsames Ge-

schenk. Die Musikkapelle Oberlienz
unter der Leitung von Kapellmeister
Michael Mattersberger überraschte
das Geburtstagskind mit einigen

flotten Märschen. Alt-Bürgermeister
Mattersberger bedankte sich bei allen
für das großzügige Geschenk und die
nette Feierstunde.



*Von links:
Maria Steinringer,
Obm. Hannes
Schneeberger, Alt-
Bürgermeister
Alois Mattersberger,
Kapellmeister
Michael
Mattersberger,
Irma Mattersberger,
Bürgermeister
Martin Huber,
Karl Egartner,
Pfarrer Josef
Wieser, OSR Ernst
Schneider, Alt-
Bürgermeister
Erich Gratz*

60 Jahre Schleinitzkreuz

Das Zeichen Christi Heil der Welt

steht in großen Lettern auf dem Schleinitzkreuz, das am 20. Aug. 1950 feierlich durch Hochw. H. Pfarrer Willi Meißl von Hopfgarten eingeweiht wurde.

Über 100 Bergfreunde vom 10- bis 70jährigen hatten sich zu dieser Feier eingefunden.

Als Dank für die gesunde Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg wurde beim Sammeln für die Bubenfahne im Winter 1949/1950 von den Oberdrumer Jungbauern die Idee geboren, auf dem Hausberg, der Schleinitz, ein Kreuz zu errichten.

In karger Freizeit machten sich 25 Jugendliche ans Werk, Behördenwege zu erledigen und Streitigkeiten zu bereinigen. Den Lärchenbaum für den 7 m hohen Längs- und ca. 3 m breiten Querbalken spendierte der Hansler-Bauer, das Taler Hansele schnitt und hackte die Balken mit den Idealisten zu. Die Modelle für das Gießen der Inschriftbuchstaben wurden geschnitten und gegossen, durch persönliche und finanzielle Opfer das nötige Zubehör beschafft, bis alles Erforderliche zum Transport auf den Gipfel bereit stand.

Am Sonntag, dem 23. Juli, ging's um 4 Uhr in der Früh los, mit 3 Pferden, 15 Mann und 1 Mädchen, eine Last von 350 kg, die über 2.050 Höhenmeter zu bewältigen. Bei der „Mittauer Glotsche“ wurden die Pferde ausgeschirrt und von 3 Jugendlichen zurück ins Tal gebracht. 4 Stunden danach halfen diese drei wieder beim Tragen der 350 kg auf die Schleinitz.



Schleinitz 1950 – v. l.: Josef Harrasser, vlg. Kehrer; Alois Stotter, vlg. Lamprecht; Ida Gutternig vom Hansler; Josef Stotter, vlg. Pöschl



Letzte Arbeiten wurden am Gipfel verrichtet



Schleinitzkreuzeinweihung 1950

Das Kreuz konnten sie erst am 27. Juli aufstellen, da Gewittereinbrüche die Jugendlichen mehrmals von der Schleinitz vertrieben, auch drohte es beim Aufbau vornüber hunderte Meter abzustürzen, alle Mühe wäre umsonst gewesen.

Pöschl Seppl sen. berichtet, dass durch die elektrische Aufladung, die langen Haare von der Hansler Ida sowie die der Burschen alle gegen den Himmel standen. Niemals in seinen 90 Jahren hatte er das nochmals erleben müssen.

60 Jahre nach dieser Kraftanstrengung wird am Sonntag, 01. Aug. 2010 um 11.30 Uhr beim Schleinitzkreuz auf 2.905 m Höhe, eine Messe in Begleitung einer Bläsergruppe der Musikkapelle Oberlienz gefeiert. Alle Bergfreunde aus nah und fern sind zu dieser Feier herzlichst eingeladen.

Ein Zubringerdienst mit Traktor und Anhänger steht bei Bedarf bei der Oberdrumer Kirche zur Auffahrt in die Oberdrumer Almen bereit. Abfahrt ist um 07.30 Uhr. Die Schranken zu den Oberdrumer Almen sind ganztägig geöffnet.

Nach der Bergmesse ist gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung im Großpreinberger Gasl geplant. Auch wird von dieser Stelle wieder bis zur Oberdrumer Kirche ein Shuttle-Dienst eingerichtet. Bitte nehmt diese Möglichkeit an.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter FF-Oberdrum, die Kreuzerrichter Union Raika Oberlienz/ Sektion Schi Alpin

Chronik Oberlienz
Gottfried Stotter

Am Samstag 31.07.2010, also am Vorabend der 60 Jahr Feier, sind Bergfeuer um und auf der Schleinitz geplant.

Schleinitzkreuzeinweihung 1950

Rast nach der Messe am 20. August 1950



RLB 
RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

Das
Raiffeisen-Konto
bringt's:

**Je mehr Produkte Sie nutzen,
desto größer Ihr Bonus.**

Ihr Raiffeisenberater sagt Ihnen wie.